

**Auszug aus der Niederschrift  
Sitzung des Umweltausschusses vom 26.03.2025**

---

**8            Bebauungsplan Nr. 595 – von-Trotha-Straße / Alsbach –  
Beschluss eines Rahmenplans als städtebauliche Planungsgrundlage für das weitere Bebauungsplanverfahren (Neue Zeche Sterkrade)  
B/17/6398**

Herr Rudi stellt fest, dass der Bebauungsplan kontrovers diskutiert wird. Mit Blick auf die globale Klimaerwärmung sollten Grünflächen erhalten und nicht weiter bebaut werden. Aus seiner Sicht ist Neubau nicht der Weg aus der Wohnungskrise. Leerstehende Bestandsgebäude sollten deshalb eher in den Fokus der Prüfung rücken.

Herr Lütte ist erstaunt über die Vorlage. Er hat das Gefühl, dass hier gegen den Wunsch der Sterkrader Bevölkerung gearbeitet wird. Er schätzt, dass es in Sterkrade nur noch etwa 20% Grünbereich gibt. Nun werden weitere 5% bebaut. Er gibt an, dass die Stadtverwaltung Oberhausen von einem unterdurchschnittlichen Anteil Frei- und Waldflächenanteil spricht. Er sieht die gleiche Argumentation, die unter TOP 1 gegen das Windrad stand, hier für eine Bebauung stehend. Ein persönlicher Vergleich zwischen den RVR-Karten aus den Jahren 1990 und 2022 lässt ihn eine intensive Verringerung der Grünflächen erkennen. BOB wird die entsprechende Bürgerbewegung so lange es möglich ist unterstützen, um diese Bebauung zu verhindern.

Herr Bandel empfindet die öffentliche Wahrnehmung anders. Dies begründet er mit gut besuchten Bürgerbeteiligungen und anderen ähnlichen Terminen. Eine kleinere Bürgerbewegung muss nicht den Hauptteil der Einwohnenden spiegeln. Aus seiner Sicht können Klimaziele nicht eingehalten werden, wenn keine entsprechenden Bauten errichtet werden. Darüber hinaus wird über private Flächen gesprochen, mit denen ein Baurecht verbunden ist.

Herr Prohl bekräftigt, dass es freiwillige Bürgerbeteiligungen gab. Er widerspricht Herrn Lütte im Punkt der öffentlichen Wahrnehmung. Die SPD sieht in der Bebauung eine große Chance für Sterkrade.

|                                                                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/17/6398 gegen die Stimmen der AfD, BOB und Die Grünen einstimmig positiv vor.</b> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|